



Presseeinladung

European Lounge Talk – Podiumsdiskussion: „Zwischen Trump und Putin: Die Zukunft der europäischen Außen- und Sicherheitspolitik“

Wir möchten Sie herzlich einladen, über die **Podiumsdiskussion** mit dem Titel **„Zwischen Trump und Putin: Die Zukunft der europäischen Außen- und Sicherheitspolitik“** zu berichten, die am Mittwoch, dem 15. März 2017 um 18 Uhr im Schader-Forum in Darmstadt stattfinden wird.

Bereits vor dem Amtsantritt des 45. Präsidenten der USA, Donald Trump, wurde deutlich, dass ein Strategiewechsel in der US-amerikanischen und globalen Außen- und Sicherheitspolitik zu erwarten ist. Nach den ersten Wochen im Amt ist es an der Zeit, eine erste Zwischenbilanz zu ziehen und die Auswirkungen auf die europäische Außen- und Sicherheitspolitik zu analysieren. Dabei sind nicht nur die neue sicherheitspolitische Rolle der USA und deren Auswirkungen auf die globale Ordnung von Bedeutung, sondern auch die Neuausrichtung der Beziehungen zwischen den USA und Russland. Sowohl mit den USA als auch mit Russland ist die EU eine strategische Partnerschaft eingegangen. Letztere liegt zurzeit auf Eis, da die russische Politik die EU vor immer neue Herausforderungen stellt. Die Europäische Union muss auf diese neuen Entwicklungen reagieren und ihre Außen- und Sicherheitsstrategie entsprechend neu justieren.

Die Schader-Stiftung lädt gemeinsam mit dem Jean Monnet Centre of Excellence „EU in Global Dialogue“ (CEDI) am 15. März 2017 zum zweiten European Lounge Talk ein.

In einer Expertenrunde werden Möglichkeiten zur Neuausrichtung der europäischen Außen- und Sicherheitspolitik angesichts globaler politischer Herausforderungen diskutiert. Was bedeutet die neue Politik der USA für die globale Weltordnung und für die EU? Wie findet die EU ihren neuen Platz zwischen Wladimir Putin und Donald Trump und wie lassen sich die strategischen Partnerschaften mit den USA und Russland unter diesen Vorzeichen ausgestalten? Muss die EU global mehr sicherheitspolitische Verantwortung übernehmen? Zudem soll erörtert werden, welche Auswirkungen diese Entwicklungen auf die EU im Inneren haben. Führt der außenpolitische Druck auf die EU zu einer stärkeren Besinnung der Europäer auf eine gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik? Wird die EU somit im Inneren stärker zusammenrücken? Oder spielt vor allem auch die Kritik Trumps an der EU und seine positive Einschätzung des Brexit den populistischen Strömungen in der EU in die Hand, was das Auseinanderfallen der EU noch beschleunigt? Diese und andere Fragen diskutieren geladene Experten aus Wissenschaft, Politik und Kirche.

Die Ausrichter würden sich über Ihr Kommen sehr freuen und bitten um Anmeldung an lonitz@schader-stiftung.de.

Hier finden Sie das [Programm zur Veranstaltung](#).